

Die Invasoren planen die "Entwicklung des Tourismus" in der Region Luhansk - Hajdaj

17.10.2022

Die russischen Invasoren werden den Tourismus in dem vorübergehend besetzten Gebiet der Region Luhansk entwickeln. Dies teilte der Vorsitzende der militärischen Regionalverwaltung von Luhansk, Serhij Hajdaj, am Montagmorgen, 17. Oktober, im Telegramm mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Invasoren werden den Tourismus in dem vorübergehend besetzten Gebiet der Region Luhansk entwickeln. Dies teilte der Vorsitzende der militärischen Regionalverwaltung von Luhansk, Serhij Hajdaj, am Montagmorgen, 17. Oktober, im Telegramm mit.

Ihm zufolge ist die illegale bewaffnete Formation „Luhansker Volksrepublik“ einem Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Kurorte und Tourismus mit „neuen russischen Subjekten“ beigetreten, das angeblich Unterstützung für Aktivitäten in Kurorten und die Umsetzung des touristischen Potenzials der Region vorsieht.

„Insbesondere in Rubischne, Popasna, Gorske und Solote, Severodonetsk und Lyssytschansk. Natürlich nicht auf der Krim, aber der industrielle Tourismus kann entwickelt werden. Das Mir Hotel wartet auf Touristen. Die letzten, die sich dort aufhielten, waren ‚Tiktoker‘“, sagte der Vorsitzende der regionalen Militärverwaltung und bezog sich dabei auf die ‚Kadyrowiten‘.

Hajdaj sagte auch, dass die Russen den Beschuss der kürzlich von den ukrainischen Streitkräften befreiten Dörfer in der Region Luhansk nicht eingestellt haben.

„Am 16. Oktober beschoss der Feind die Dörfer Grekva, Novogorovka und Belogorovka, in denen die örtliche Bevölkerung noch lebt. Aufgrund der verschärften Sicherheitslage kann nur das ukrainische Militär die Menschen aus den befreiten Siedlungen evakuieren“, sagte er&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.